



unbezahlbar

AUSGABE 02 / 2022

Waldemar

Das Magazin für die ganze Familie

IN DIESER AUSGABE

Kultur- und Freizeittipps → Seite 06 – 13

Neues aus der Streutalallianz → Seite 14

Ehrendes Gedenken – Max Böse → Seite 19

ZULESEN IN FD · VB · HÜN · WAK · MGN · SLZ · BRK · KG



ALLGEMEIN

HANDGEMACHT IN TANN (RHÖN) AB MAI 2022

Immer am ersten Mittwoch im Monat zu einer familienfreundlichen Zeit von 15:00 bis 20:00 Uhr findet auf dem historischen Marktplatz der Rhönstadt der nagelneue Regionalmarkt „Handgemacht in Tann (Rhön)“ statt.

Eine breite Auswahl phantasievoller, hochwertiger Produkte und Speisen direkt aus dem Tanner Land, dazu eine gemütliche Atmosphäre, laden zum Verweilen und Genießen ein. Jeden Monat steht der Markt mit einem wechselnden Mix an ein-

heimischen Gastronomen, Handwerkern und Direktvermarktern außerdem unter einem passenden Motto. Musik, Sitzmöglichkeiten sowie kurze Show-Events, immer zur festen Primetime um 18 Uhr, machen den Markt besonders attraktiv und erlebbar.

An diesem eher ungewöhnlichen Wochentag sicherlich für Bürger wie Touristen eine willkommene Alternative.

**Hand
gemacht**
in Tann (Rhön)

Not sehen und handeln.

CARITAS IM BISTUM FULDA

UNSERE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

- Sozial- und Lebensberatung
- Sucht- und Drogenberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Betreuung wohnungsloser Menschen
- Kleidermarkt
- Altenpflegeheime, Taubblindenheim
- Seniorenwohnanlagen
- Seniorenfreizeiten und -reisen
- Häusliche Pflege/Sozialstationen
- Lehranstalt für Altenpflege
- Beratung, Wohnheime/Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörige
- Caritas Berufswege Fulda
 - Zertifizierter Bildungsträger
 - Fachstelle für berufliche Integration
 - Werkstätten für behinderte und psychisch kranke Menschen
- Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen: Beratung, Stationäre und ambulante Hilfen, Jugendsozialarbeit

VON
MENSCH
ZU
MENSCH



BISTUM FULDA



Kontakt und Infos:

Telefon (06 61) 24 28-0
info@caritas-fulda.de
www.caritas-fulda.de



Inhalt

Vorwort	3
Schöner Wohnen	4
Ihr gutes Recht	5
Kultur	6
Freizeit	8
Streitalallianz	14
Allgemein	15
Gesundheit	18
Die letzten Seiten	19

HALLO UND GUTEN TAG, WERTE FREUNDE/INNEN UND LESER/INNEN,

willkommen zur zweiten Ausgabe Ihres Familienmagazins „Waldemar“ in 2022.

Sagen Sie geht es Ihnen wie mir? Oder bin ich alleine mit der Meinung, das in diesem Frühling die Sonne mehr strahlt, die Vögel vermehrt zwitschern und jubilieren. Die Pflanzenwelt, vorab natürlich die Blumen und Sträucher (besonders der Flieder) blühen wie selten und die Bäume in ihrer vollsten Blütenpracht leuchten, wie schon lange nicht mehr?

Als wollten Sie uns sagen: Auf geht's Menschlein, wir sind bereit für die Zukunft, sei du es auch. Vergiss was an Ungemach war und ist, und schau voller Zuversicht in die Zukunft. Auch der Maikäfer gibt sich dieses Jahr vermehrt die Ehre. Das sollte Anlass sein einmal in die eigene Kindheit und Jugend zurück zu schauen und sich zu erinnern, wo gab's die meisten dieser Käfer? Und mit dieser Erinnerung und dem Wissen, eben diesem Flecken Natur einmal einen Besuch abzustatten. Es muss ja nicht mit einer Zigarrenkiste (Handelsgold) zum Maikäfer sammeln sein (grins).

Ich jedenfalls werde in Poppenhausen auf's „Kapellchen“ gehen nach Maikäfer und meiner Kindheit Ausschau halten. Ansonsten genießen Sie den Frühling und den Sommer und natürlich auch die tollen Themen in Ihrem „Waldemar“.

Lassen Sie sich animieren und einladen, zu all den Ausflugszielen die wir Ihnen vorstellen dürfen.

Und denken Sie immer daran:

Die Stille ist nicht auf den Gipfeln der Berge, der Lärm nicht auf den Märkten der Städte, beides ist in den Herzen der Menschen.

*Bis bald
Ihr Georg Alt*

Und bleiben Sie gesund.

Impressum

Herausgeber:

Waldemar UG
Lübkestraße 6
36043 Fulda
Tel. 01 51 / 17 50 14 89
redaktion@der-waldemar.de
www.der-waldemar.de
USt.-ID. DE293696363

Redaktion & Anzeigen:

Georg Alt
Lübkestraße 6
36043 Fulda

Layout & Design:

novographen
Spitzwiese 7
97688 Bad Kissingen
www.novographen.com

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der 05.08.2022

Titelbild:

© Foto: pexels.com

**Können Sie trotz Lesebrille
keine Zeitung mehr lesen?
Hören Sie den Fernseher besser
als Sie ihn sehen?**

**Wir sind der richtige Ansprechpartner
Osthessens einziger Fachberater für Sehbehinderte.
Kommen Sie zu uns oder rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne.**

**OPTIK
WACHTER**

www.optik-wachter.de

Marktstraße 6 • 36037 Fulda

Tel: 0661 72786 • info@optik-wachter.de

Terminvereinbarung empfohlen

SCHÖNER WOHNEN

EIN BISSCHEN MEHR SELBSTLIEBE

Mit einem neuen Ladenkonzept ist Sarah Weber startklar für den Sommer. Neben vielfältigen Deko- und Wohnaccessoires hat die junge Ladeninhaberin ihr Sortiment mit ausgewählten Kleidungskollektionen sowie Schmuck und Kosmetik erweitert.

„Bisher lag mein Fokus auf der Gestaltung von Wohnräumen. Die Deko- und Wohnaccessoires im gemütlichen Landhausstil bringen meine Kunden zum Träumen. Mit wenigen Handgriffen und ausgewählten Stücken entsteht ein ganz neues Wohngefühl“, beschreibt Sarah Weber ihr Geschäft. Seit diesem Frühjahr hat sie ihr Sortiment ergänzt

und einen eigenen Bekleidungsbereich kreiert. Dort zu finden sind ganz besondere Kleidungsstücke. „Natürlich alles von englischen Labels mit Punkten, Blumen und in herrlichen Farben“.

Neben der Bekleidung wartet im neuen Ladenbereich auch Kosmetik und Schmuck auf die Kunden. „Mir geht es darum, einen kleinen Ort der Selbstliebe mitten im hektischen Alltag zu erschaffen. Wer zu mir in den Laden kommt, kann sich etwas Gutes tun – entweder mit neuen Deko-Elementen für Zuhause oder mit Produkten für einen selbst. Ob Lotionen, Parfüm, Schmuck oder Bekleidung, in meinem Laden gibt es

viel zu entdecken.“

„Für alle Sinne“ lautet Webers Motto. Was damit gemeint ist, versteht jeder beim Eintreten in das Geschäft. Die Kerzen, Teesorten und Gewürze verbreiten einen sommerlichen Duft. Der Landhausstil der Produkte erinnert an den letzten Urlaub in Frankreich. Eine Farbpracht aus Rose-, Lila- und Gelb, die mit floralen Mustern ein gemütliches Ambiente zaubern. Nicht nur die neuen Stoff- und Porzellankollektionen bringen die französische Provence nach Hause. Ein Erlebnis also für alle Sinne. „So können wir uns den Urlaub einfach nach Hause holen.“



Öffnungszeiten
Mo bis Mi. 9.30 – 15.30 Uhr
Do. und Fr. 12.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Sarah Weber
Bahnhofstraße 11
36115 Hilders
T 06681 9671818



SARAH-WOHNIDEEN.DE



SENIORENUNFALLVERSICHERUNG – AUF DIE DETAILS KOMMT ES AN

Steigende Lebenserwartung und medizinischer Fortschritt sorgen dafür, dass heutige Senioren im Durchschnitt deutlich fitter und aktiver sind als vorausgegangene Generationen. Auf der anderen Seite fällt man im Ruhestand in der Regel nicht mehr unter den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Umso wichtiger ist es in jedem Alter, hier privat vorzusorgen.

Ältere Menschen haben insgesamt ein deutlich höheres Risiko, einen Unfall zu erleiden als Jüngere. Insbesondere Stürze zählen hier zu den häufigsten Unfallereignissen. Nicht selten ist beispielsweise ein Schwindel- oder Schwächeanfall der auslösende Faktor. Dies zeigt: Ein solcher Unfall ist schnell passiert, und je älter ein Mensch ist, desto einschneidender sind häufig die gesundheitlichen Folgen. So

stürzt jeder Mensch im Alter über 65 statistisch einmal im Jahr. Zwar gehen 90% dieser Stürze vergleichsweise glimpflich aus. Doch im Umkehrschluss bedeutet dies, dass für jeden Zehnten ein Sturz mit gravierenden Blessuren endet.

Der neue Unfallschutz 60 Plus der SIGNAL IDUNA richtet sich an Menschen zwischen 60 und 84 Jahren, die nicht mehr berufstätig sind. Kern des Versicherungskonzepts ist es, die Versorgungslücke im unfallbedingten Pflegefall zu verringern. Wird nach einem Unfall die Pflege ambulant durch einen Pflegedienst übernommen oder der Versicherte in einem Pflegeheim versorgt, übernimmt der Unfallschutz 60 Plus den sogenannten Pflege-Eigenanteil. Das sind die Kosten, die über die Leistungen der Pflegeversicherung hinausgehen. Die Höhe der

Erstattung richtet sich nach Pflegegrad und gewählter Erstattungsstufe. Übernimmt ein Angehöriger die ambulante Pflege – allein oder zusammen mit einem Pflegedienst –, so erfolgt die Leistung in Form einer Pflegepauschale. Oft kann

man nach einem Unfall weiter in seiner eigenen Wohnung bleiben, aber den Haushalt nicht mehr allein führen. In diesem Fall sieht Unfallschutz 60 Plus eine monatliche Haushaltsführungspauschale vor – abhängig vom Pflegegrad.

Generalagentur Jörg Herbert



Adalbertstraße 52, 36039 Fulda
Telefon 0661 86976956
Mobil 0177 3562897
joerg.herbert@signal-iduna.net
www.signal-iduna.de/joerg.herbert

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

KOMPETENZEN VERBINDEN

Die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Risse & Dr. Strelitz-Risse fusioniert mit der **PLANARIS LEGAL PartGmbH**. Für Mandanten bedeutet dies eine deutliche Erweiterung der rechtlichen Beratung in enger Abstimmung mit den Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern innerhalb der PLANARIS Unternehmensgruppe.

„So können wir Sie noch passgenauer und umfassender beraten. Das ist ein deutliches Plus für unsere Mandanten.“

Dr. Markus Risse, Rechtsanwalt



Partnerschaftsgesellschaft mbB
RECHTSANWÄLTE
WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER
Risse · Strelitz-Risse · Bott
Reinhard · M. Schramm · Möller
Mosebach · Henkel · Flügel · T. Schramm



Dr. Anna-Lena Strelitz-Risse, Rechtsanwältin und Dr. Markus Risse, Rechtsanwalt sind ab April 2022 Gesellschafter der PLANARIS LEGAL Partnerschaftsgesellschaft mit Sitz in Fulda.

 Rabanusstraße 14-16 | 36037 Fulda
 0661 92881-9160
 info@planaris-legal.de

planaris-legal.de

DIE 5. MELLRICHTSTÄDTER MUSIKNACHT FINDET ERSTMALIG AN ZWEI TAGEN STATT

Die in der ganzen Region beliebte Open-Air-Veranstaltung „Mellrichstädter Musiknacht“ findet in diesem Jahr erstmalig an zwei Tagen im Sommer statt.

Am Samstag, den 30. Juli ist das Comedy-Trio „Eure Mütter“ mit einer musikalisch-humorvollen „Sommerhitparade“ auf dem Marktplatz in Mellrichstadt zu erleben. „Eure Mütter“ (Andreas Kraus, Donato Svezia und Matthias Weinmann) sind bekannt für ihre einzigartige Mischung aus skurrilem Witz, Gesang und Tanz. In der „Sommerhitparade“ präsentieren sie Songs und Sketche der vergangenen 20 Jahre in einem spektakulär komischen Countdown.

Am Sonntag, den 31. Juli folgen dann klassische Klänge mit der „Jungen Philharmonie Rhön-Grabfeld“ und dem Chor des Sängervereins Mell-

richstadt sowie namhaften Solisten. Zum fünften Mal leitet Prof. Ernst Oestreicher das Orchester und präsentiert erneut eine festliche Gala unter freiem Himmel. Das Programm der Klassiknacht steht in diesem Jahr unter dem Titel „Operettenzauber“.

Die Mellrichstädter und Rhön-Grabfelder freuen sich schon jetzt darauf, dass die Musiknacht endlich wieder durchgeführt werden kann. 2020 musste sie Corona-bedingt entfallen. Der Stadt Mellrichstadt ist mit der Erweiterung des Traditionsformates auf zwei Spieltage nun ein besonderer Akzent gelungen. Ermöglicht werden kann dieses Event wiederum nur mit der Unterstützung einer Reihe von Sponsoren, für deren Engagement sich die Stadt herzlich bedankt. Die Kulturagentur Rhön-Grabfeld beteiligt sich auch in diesem Jahr als Kooperationspartner.



Foto: Landkreis Rhön-Grabfeld

Tickets erhältlich beim Verein Aktives Mellrichstadt

Marktplatz 2, 97638 Mellrichstadt (Telefon: 09776 9241, E-Mail: Aktives.Mellrichstadt@t-online.de)

sowie bei der Rhön GmbH

Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt (09771 687-6060) und über den online Ticketshop <https://tickets.rhoen-grabfeld.de>

Die Preise der Einzeltickets wurden gerade in diesem Jahr noch einmal bewusst moderat gehalten und belaufen sich pro Veranstaltung in der Kategorie A auf: 25 € im Vorverkauf und 30 € an der Abendkasse. In der Kategorie B: Vorverkauf 22 € und Abendkasse 27 €. Außerdem gibt es attraktive Kombitickets für beide Veranstaltungen zum ermäßigten Preis im Vorverkauf von 40 € bzw. 37 €. In der Vorverkaufsstelle Bad Neustadt und im online Ticketshop kommen die üblichen Servicegebühren hinzu.

AVANTASIA AM 21. JULI 22 IN FULDA AUF DEM DOMPLATZ

Tobias Sammet's Avantasia war schon immer mehr als „nur“ großartige Musik. Hier entstehen Geschichten, Welten, Charaktere und Bilder, die mit ihrer Vielschichtigkeit dafür sorgen, dass sich Musikliebhaber auf eine Reise zwischen Realität, Traum, Übermut und Melancholie begeben. Am Donnerstag, 21. Juli, kommen Tobias Sammet und Avantasia um 20 Uhr nach Fulda auf den Domplatz – sozusagen ein Heimspiel.

Mit dem Bandprojekt Avantasia erfüllte sich der Fuldaer

Musiker und Edguy-Frontman Tobias Sammet seinen Traum vom Solo-Projekt.

Bei Avantasia stand und steht stets die Musik im Vordergrund – und das merkt man auch. Schon seit dem ersten Album *The Metal Opera* (VÖ: 2001) ist es dem hessischen Musiktalent Sammet gelungen genau die richtige Mischung aus Bombast und Härte zu finden und dabei die Einsätze der Gastmusiker so zu inszenieren, dass diese sich nie aufdringlich und stets songdienlich in die fan-

tastische Welt von Avantasia einfügen.

Karten für das Konzert von Avantasia gibt es bei den Geschäftsstellen der Tageszeitungen, online auf www.provinztour.de und bei allen weiteren bekannten Vorverkaufsstellen. Ticket Hotline 06 61 / 280 644.

Rollstuhlfahrerplätze und Eintrittskarten für Menschen mit 100% Schwerbehinderung und der gleichzeitigen Notwendigkeit einer Begleitperson sind ausschließlich beim



Foto: Provinztour

Veranstalter Provinztour unter Tel. 07139/547 oder ticket@provinztour.de erhältlich. Kinder unter sechs Jahren haben bei unbestuhlten Veranstaltungen grundsätzlich auch in Begleitung eines Erwachsenen keinen Zutritt.

PEGGY MARCH & FRIENDS – LIVE MIT DER OTTI BAUER BAND AM 04.09.2022 IN BAD KISSINGEN

Das wird ein Konzert der Extraklasse, ein Abend mit Freund*innen, eine Show mit ganz viel Musik und Liedern zum Mitsingen.

Peggy March baut die Spannung weiter auf – als zweiter Gast ist Graham Bonney mit dabei. Als Teil der „Schlagerlegenden“ waren sie von 2016 bis 2019 auf großer Deutschlandtournee. Da liegt es nahe, dass Peggy March ihren lieben Kollegen und langjährigen Wegbegleiter Graham Bonney als Gast zu ihrem Open-Air nach Bad Kissingen einlädt.

Gemeinsam stehen sie wieder am Sonntag, 4. September 2022, auf der großen Open-Air-Bühne im herrlichen Innenhof des Luitpoldbades in Bad Kissingen. Beginn ist um 18:00 Uhr, Einlass ab 17:00 Uhr.

„Ich freue mich sehr, nach dieser langen Pause, wieder gemeinsam mit Peggy March auf der Bühne zu rocken. Uns verbindet eine lange Freundschaft und gemeinsame musikalische Auftritte“, erzählt Graham Bonney. Er eroberte mit seinen Hits wie „Super Girl“, „Siebenmeilenstiefel“ die Charts.

Auch der Entertainer Michael Holm ist mit dabei und folgt der Einladung von Peggy March nach Bad Kissingen. Damit ist das Programm komplett.

Das Konzert bildet den Abschluss der Bad Kissinger Festspiele mit dem Musical „My Fair Lady“, das vom 8. August bis zum 3. September 2022 auf der Open-Air-Bühne im Innenhof des historischen Luitpoldbades gezeigt wird. Bad Kissingen ist mehr als

einen Besuch wert – die Kurstadt zählt seit Sommer 2021 zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Karten gibt es an der Ticket-hotline unter der Nummer 0 64 53 – 91 24 70 und auf www.depro-konzerte.de

Außerdem gibt es Tickets in der Tourist-Information Arkadenbau, telefonisch unter 0971 – 8048-444, online unter www.badkissingen.de/events oder unter folgender E-Mail-Adresse: kissingenticket@badkissingen.de



Foto: Anne Huneck



Lamellenpavillon



Sonnenschirme



Markisenstoffdachpavillon

Rhön Markisen

www.rhoen-markisen.de

Telefon: 06681 - 91 73 45

E-Mail: info@markisen-fulda.de

AKA Vertriebs GmbH, Kerstin Rippstein
Obertor 15, 36115 Hilders

Wir beraten Sie gerne!

Markise - Pergola - Pavillon



Markisen

FREIZEIT

DIE WELT ZU GAST IN NEUSTADT BEI COBURG

Im Museum der Deutschen Spielzeugindustrie verbirgt sich ein ungemeiner Schatz: die internationale Trachtenpuppensammlung. Diese Sammlung mit ihren rund 1.300 Trachten- und Souvenirpuppen aus über 100 Ländern ist weltweit einzigartig und alle darin enthaltenen Puppen sind Unikate.

Besonders interessant ist der Ursprung dieser Sammlung: Die Weltwirtschaftskrise 1929 hatte Neustadt bei Coburg mit ihrer starken Spielzeugindustrie schwer getroffen – die Stadt musste unmittelbar darauf die höchste Arbeitslosenquote in Bayern verzeichnen. Da kam dem Neustadter Puppenproduzenten Carl-Otto Witthauer eine geniale Idee: Er ließ Anfang der 1930er-Jahre zahlreiche einheitliche Puppen aus Papiermaché fertigen und kurbelte somit die Wirtschaft vor Ort wieder an. Doch nicht nur das, er hatte auch eine interkulturelle Vision. Dank großzügiger Sponsoren war es möglich, die Figuren in Deutschland selbst, Europa und darüber hinaus zu verschicken. Die Adressaten wurden mit genauen Arbeits-

aufträgen betraut: Die 40 cm großen Puppen sollten mit den jeweils regional-typischen Trachten- und landestypischen Gewandformen bekleidet werden – und das möglichst originalgetreu. Das heißt, die Trachten mussten maßstabsgetreu, vollständig und funktionsgerecht sein. Die Figuren gehören daher zu den Mode- und Kostümpuppen, bei denen stets die unterschiedlichen Bekleidungsformen im Vordergrund stehen und die sich nicht zum Spielen eignen.

Zurück in Neustadt wurden die Puppen sodann der Öffentlichkeit präsentiert: Bereits 1933 waren die ersten 216 Trachtenpuppen unter dem Ausstellungstitel „Völker- und Trachtenschau in Puppen“ (VÖTRA) in Neustadt zu sehen.

80 Tage Kultur.Erleben

Die Welt zu Gast in Neustadt – diesen interkulturellen Grundgedanken, der ganz zentral mit dem Aufbau der Trachtenpuppensammlung verbunden ist, greift das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie auf und interpretiert diesen neu. Im Rahmen der 1. Kultur-

wochen im Museum können die Besucher vom 19. August 2022 bis 6. November 2022 „80 Tage Kultur.Erleben“.

Nach einem internationalen Eröffnungswochenende widmen sich die anschließenden Wochen jeweils verschiedenen kulturwissenschaftlichen Aspekten: Den Auftakt macht die Reisekultur, darauf folgen die Film-, Industrie-, Sammel-

Kinder-, Sprach-, Genuss-, Spiel-, Tanz-, Textil- und Vereinskultur.

Das umfassende Veranstaltungsprogramm beinhaltet neben Theateraufführungen, Lesungen, musikalischen Darbietungen auch Kochworkshops, Vorträge und Führungen – stets in Zusammenarbeit mit den Menschen und Künstlern aus der Region.



Fotos: Museum der Deutschen Spielzeugindustrie

FREIZEIT

SCHATTIGE SPAZIERGÄNGE, KLEINE TIERKINDER UND SCHAFE ZUM KNUDELN – SOMMER IM NATURZENTRUM WILDPARK KNÜLL

Wenn die Temperaturen sommerlich werden, ist ein entspannter Spaziergang unter schattigen Bäumen eine gute Idee. Und wenn man dabei noch etlichen Tierkindern begegnen kann, wird es ein Erlebnis für große und kleine Naturfans. Diese Kombination bietet das Naturzentrum Wildpark Knüll seinen Besucher im Sommer täglich von 9 bis 19 Uhr, auch an den Feiertagen und langen Wochenenden.

Im Frühlingshof am Eingang des Parks können Hühnerküken in den kommenden Wochen noch beim Schlupf beobachtet werden. Und während sich die kleinsten gerade erst aus dem Ei herausarbeiten oder von der Strapaze im Schlupfraum des Schaubrüters ausruhen, zwitschern die älteren Küken bereits im kleinen Schaugehege munter vor sich hin.

Die Lämmer der Rhönschafe und Zwergziegen sind schon etwas älter, aber zeigen gerne noch ihr spielerisches Verhalten. Nicht nur für die kleinsten Besucher ist das spannend, zumal das Streichelgehege wieder betreten werden darf

und das Schafknuddeln ohne Zaun möglich ist.

Das Füttern mit dem Wildpark-Futter ist inzwischen auch wieder erlaubt. Dies mögen die Wildpferde und Ziegen ebenso wie die Wildschweine und einige der Hirschkühe, die hierfür auch an den Besucherweg kommen.

Bei den Hirschen sind erst dieser Tage die ersten Jungtiere geboren worden. Zum Teil liegen sie noch abseits der Besucherwege versteckt und warten dort geduldig auf die Mutter. Die älteren Hirschkälber bleiben als kleines Grüppchen zusammen, verlassen aber regelmäßig den „Kindergarten“, um bei der Mutter zu trinken – ein Schauspiel, das die Besucher mit etwas Geduld beobachten können. Bei den männlichen Rothirschen sind die Geweihe nahezu ausgewachsen und werden bald von der feinen Wachstums- haut, dem sogenannten Bast befreit.

Die großen und kleinen Bären nutzen das kühle Nass, um dem warmen Wetter zu trotzen: die kräftigen Braunbären Balu und Onni plan-

schen gerne in ihrem Teich, ihre kleineren Vettern, die Waschbären kann man sogar regelmäßig beim Schwimmen beobachten.

Es lohnt sich aber auch die Bäume und Baumspitzen mit den Augen abzusuchen,

wohin sich die geschickten Kletterer gerne zurückziehen.

Die Internetseite des Parks gibt unter www.wildpark-knuell.de Auskunft über die aktuellen Bedingungen, wichtigsten Verhaltensregeln und angebotene Veranstaltungen.

NATURZENTRUM WILDPARK KNÜLL




Natur
entdecken für
Groß & Klein

Erlebnisse im Wildpark Knüll

Waschbärgehege • Bären-Wolfs-WG
Freilaufendes Wild
Gaststätte „Jagdbau“

Öffnungszeiten: **01.04.–31.10.:** tägl. 9–19 Uhr
01.11.–31.01.: Sa. u. So. 10 Uhr bis Dämmerung
01.02.–31.03.: tägl. 10 Uhr bis Dämmerung

Im Seckenhain 10
34576 Homberg (Efze)
www.wildpark-knuell.de



FREIZEIT

RADKULTUR ENTDECKEN MIT VELOCULTOUR!

VeloCulTour ist ein mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in NeuhoF und vertreibt Mountainbikes, E-Bikes, Rennräder, Radbekleidung und Radzubehör. Mittlerweile zählen bereits zehn Standorte zum Unternehmen.

Mit einer großen Neueröffnung ist die VeloCulTour-Zentrale Anfang Mai nun endlich in den MEGA-BIKESTORE in NeuhoF/Dorfborn, Am Stockgraben 1, umgezogen. Denn das Unternehmen wächst weiter. Die Besucher erwartete am Eröffnungswochenende neben der großen Markenvielfalt ein tolles Programm, mit Fahrtechnik-Workshops, Bike-Touren, Tombola, Kinderschminken, Radreise-Vorträge durch die Reisewelt NeuhoF und musikalische Unterhaltung durch „Vorsicht Gebläse“, 1. FC Böhmisch, RSM Niederkalbach und DJ Andi. Mit leckerem Essen begeisterte am Freitag das Team von „Pizzeria Catering Gian Antonio“ und am Samstag „Jul's Food Truck“. Auch die Wein Ape von Michaela Thiele stieß bei den Besuchern auf Begeisterung.

Das Highlight an diesem Wochenende war die Charity-Spinning-Aktion zugunsten der Deutschen PalliativStiftung. Hier radelten Unternehmen, Vereine und Privatpersonen, sechs Stunden im Wechsel begleitet von einem Instruktor und passender Musik, für den guten Zweck. Elke Hohmann und Christina Rausch nahmen den Spendenscheck im Wert von 2400€ dankend entgegen und waren sichtlich begeistert von der regen Teilnahme für die Aktion.

Die neuen Räume bieten nicht nur mehr Präsentationsfläche über zwei Ebenen, einen größeren Werkstattbereich und modernere Büroflächen. Das Gesamtkonzept des neuen Bikestores soll auch als Event-Location für Unternehmen und Privatkunden, für zum Beispiel Firmenfeiern, Hochzeiten oder ähnlichem dienen. Der hauseigene kleine Biergarten ist ebenfalls ein Highlight in den Sommermonaten. Von hieraus sind zukünftig Biketouren geplant, die auch als Firmenevent genutzt werden können.

VeloCulTour möchte zum Verkauf von Bikes auch die Leidenschaft und den Spaß am Radfahren und die Freude an gesunder Bewegung vermitteln. Denn das Unternehmen selbst ist genau aus dieser Leidenschaft entstanden. Radkultur bedeutet für VeloCulTour, die Natur mit dem Bike entdecken, die Freiheit der Bewegung zu genießen, die Gesundheit zu stärken und

hochwertige Bikes die jedem Spaß machen.

Der Kundenkreis von VeloCulTour ist genauso vielfältig wie die Einsatzmöglichkeiten des Zweirads. Dazu gehören ebenso Familien, wie sportbegeisterte jeden Alters und auch Unternehmen. Letztere vertrauen hierbei vor allem auf das Bike-Leasing Konzept von VeloCulTour um



ihre Mitarbeitenden gesundheitlich zu fördern. Hierzu werden auch Bike-Days in den Unternehmen veranstaltet, an denen über das Thema Bike-Leasing informiert wird und auch Bikes getestet und Probe gefahren werden können. Diese Bike-Days werden kostenfrei und individuell auf die Unternehmen abgestimmt. Zusätzlich kümmert sich VeloCulTour auch mit einem ganzheitlichen Konzept um das Gesundheitsmanagement von Unternehmen. Die Bike-Days können hierfür auch mit einem Gesundheitstag verbunden werden.

Auch geführte Biketouren und Radreisen können bei VeloCulTour gebucht werden. Ob als Highlight für einen Männertag, eine coole Mädelsrunde oder als Teambuilding Maßnahme für Unternehmen, die Biketouren werden auf die Teilnehmer abgestimmt. Hier

kann man wunderbar seine Umgebung entdecken, neue Seiten der Region kennenlernen und vor allem die Natur direkt vor der Haustür genießen. Auf den Radreisen, die in Kooperation mit der Reisewelt Teiser & Hüter GmbH aus Neuhoof veranstaltet werden, kann man in neue Welten eintauchen und tut ganz nebenbei seiner Gesundheit noch etwas Gutes. Ob Radfahren durch die Uckermärkische Seenlandschaft, Radwandern an der Ostseeküste, die Küstenlandschaft von Holland erleben, Radfahren in Südtirol oder Radurlaub in Kroatien. Lass Dich für Deine nächste Aktivreise inspirieren.

Entdecke auch Du die Vielfalt von VeloCulTour und werde Teil der Radkultur in deiner Region.

Das VeloCulTour-Team freut sich auf deinen Besuch.



VeloCulTour

Bikestore | Touren | Bekleidung

VeloCulTour GmbH

Neuhoof | Lauterbach | Schlüchtern

Hünfeld | Bad Brückenau

Altenstadt | Langenselbold

Bad Salzungen | Großwallstadt

Düsseldorf | Salzburg (AT)

+49 (0) 6655 99 99 080 ☎ info@velocultour.de

www.velocultour.de

RADKULTUR ENTDECKEN mit VeloCulTour



AKTUELLES AUS KLOSTER VESSRA

AUSSTELLUNGEN

Vom 15. Mai bis zum 4. September zeigt das Hennebergische Museum Kloster Veßra eine Sonderausstellung, deren Thema uns dieser Tage gefühlt immer und überall begegnet.

Die Schau trägt den Titel »Heimat. Eine Annäherung« und ist bis zum 4. September im KunstRaum zu sehen.

Das Thema Heimat taucht immer wieder auf, etwa als höchst politisch aufgeladenes Konzept, als poetisch-literarisches Feld, als wissenschaftlicher Forschungsgegenstand,

als verkaufsförderndes Label und als Sehnsuchtsort. Die Ausstellung beleuchtet das umstrittene Konstrukt „Heimat“ in seiner Widersprüchlichkeit und Vielfalt.

Sie versteht sich als Einladung, dem Thema Heimat bewusst nachzugehen. Sie soll dazu anregen, ganz persönliche Definitionen dessen zu finden, was Heimat ist, was Heimat sein soll und was Heimat sein kann.



VERANSTALTUNGEN

Das Hennebergische Museum lockt jedoch nicht nur mit seinen über 30 Ausstellungen. Besonders das Kulturprogramm und die Feste versprechen einen unvergesslichen Besuch des Museums.

6. Juni (Pfingstmontag)
Deutscher Mühlentag mit technischen Vorführungen an den Mühlen des Museums, Museumsbier aus dem historischen Brauhaus und Brotspezialitäten aus dem Backhaus

11. Juni
Poetry Slam

16. – 19. Juni
Gartenfest
Pflanzen und Dekoratives für Haus und Garten

2. Juli
Sommerkonzert mit der Dresdner Musikband „Banda Internationale“

9. Juli
Thüringer Orgelsommer im Klausurhof des Klosters

16./17. Juli
Rohrer Sommertheater

22./23. Juli
Sommerkino auf der Museumswiese

19. August
Konzert mit „HÜSCH“

Ausblick auf September
18. September bis 10. April 2024
Sonderausstellung
„Hidden Places – Heimat durch das Objektiv betrachtet“

11. September
Tag des offenen Denkmals

18. September
Herbstfest



Foto: Kloster Veßra

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen finden Sie unter www.museumklostervessra.de.



FREIZEIT

TÜMPELGARTEN FULDA LÄDT ZUM BESUCH

Nach zweieinhalbjähriger Pause besteht für Groß und Klein wieder die Möglichkeit, die große Aquarien- und Terrarienausstellung an der Maberzeller Straße (Richtung Lauterbach) in Fulda zu besuchen.

Im mit 4500 Litern größten Becken des Vereins leben relativ große Fische aus dem Amazonas, darunter auch mehrere Rochen. Auch Fische aus den ostafrikanischen Grabenseen haben im Tümpelgarten ein neues Zuhause gefunden. Hauptanziehungspunkt bleiben natürlich weiterhin die kleinen und großen Kubakrokodile.

In eine Reihe von Becken und Terrarien sind inzwischen neue Bewohner eingezogen. Schlangen, Schildkröten, Pfeilgiftfrösche, Fische und vieles andere exotische Getier aus allen Kontinenten sind auf zwei Etagen des Ausstellungsgebäudes untergebracht. Dass der Tümpelgarten immer einen Ausflug wert ist, hat sich inzwischen

herumgesprochen, denn bei jedem Wetter bieten die weitläufigen Örtlichkeiten mit den über 40 Freigehegen, Behältern und Becken ein hohes Maß an Ruhe und Erholung.

Für Einheimische bietet ein Spaziergang zum Tümpelgarten Abwechslung und interessanten Gesprächsstoff für die ganze Familie. Zudem sind Parkplätze in ausreichender Menge, sowohl auf dem Vereinsgelände als

auch auf dem tegut-Grundstück (nur an Sonn- und Feiertagen) direkt gegenüber, vorhanden. Auch mit dem Fahrrad ist die Ausstellung bequem zu erreichen, denn direkt an der Fulda, quasi unter der Horaser Eisenbahnbrücke ist der Hintereingang zum Vereinsgelände. Das Ausstellungsgebäude mit seinen subtropischen Temperaturen sowie seiner Dschungelatmosphäre lässt tatsächlich sogar Urlaubsgefühle aufkeimen.

Somit steht einem Besuch im Tümpelgarten eigentlich nichts mehr im Wege.

Die „Scalare“ erwarten Sie. Weitere Infos: www.scalare-fulda.de

Öffnungszeiten:

Sonn- und Feiertage
10:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt:

Kinder 2,00 €
Erwachsene 3,50 €



STREUTALALLIANZ

ENERGIE TANKEN
IN DER STREUTALALLIANZ

Liebe Leserinnen, liebe Leser, im Streutal wird es immer wärmer und die Menschen genießen es wieder Veranstaltungen, Feste und weitere Aktivitäten in der Region zu besuchen und zu unternehmen. Mit Hilfe des Waldemars können wir Ihnen wieder die zahlreichen Ausflugstipps im Sommer in der Streutalallianz vorstellen, bei denen Sie Energie für Körper, Geist und Fahrrad tanken können.

Alle Angebote in der Streutalallianz können mit dem Fahrrad bzw. dem E-Bike leicht erreicht werden. Gemeinsam mit den anderen Allianzen im Landkreis Rhön-Grabfeld baute die Streutalallianz die E-Bike-Lademöglichkeiten erheblich aus. So kann das Fahrrad schnell und einfach geladen werden, während man sich entspannt. Das Motto „Energiegeladen Rhön und Grabfeld erfahren“ ist hier Programm. Die Lade-Stationen befinden sich in den Kommunen entlang der Keltentour sowie in Willmars und Hendungen.

Wer gemeinsam mit anderen das Streutal erkunden möchte, der ist z. B. bei den Wanderungen der Rhönklub Zweigvereine richtig. In Hausen wird am 10.05. (ab 13:30 Uhr, an der Linde) eine Quell-

wanderung unternommen. Musikfreunde können sich schon den 17.09. merken, denn da findet ab 18 Uhr in der Dreschhalle in Hausen der 9. Böhmisches Abend statt.

Auch in Fladungen ist wieder viel geboten mit den „Fladunger Classics“. Dieses Jahr findet das Oldtimertreffen unter dem Leitsatz „Klamotten, Blech und Oldies“ vom 02.07. und 03.07. statt. Passend dazu kann man mit dem Dampfzug dem „Rhön-Zügle“ eintreffen. Natürlich ist auch an anderen Tagen eine Dampfzugfahrt möglich. Die Termine sind über das Freilandmuseum Fladungen abrufbar. Weiterhin bietet das interaktive Museum viele Aktionen an, z. B. den Backtag am 25.06. oder den historischen Schulunterricht am 02.07.

Nicht nur am Marktplatz in Fladungen finden bei schönem Wetter Standkonzerte statt (15.07., 19 Uhr), sondern auch in Ostheim v. d. Rhön und zwar immer samstags vom 14.05. bis 17.09. um 17 Uhr am Tanzberg (außer 18.06.2022). Mit einem bunten Treiben feiert Ostheim in der Marktstraße sein Stadtfest vom 16.06. und 19.06., an dem es auch einen verkaufsoffenen Sonn-

tag geben wird. Mit einem interessanten Vortrag werden die 1920er Jahre am 24.06. von 19:30 bis ca. 21:00 Uhr Revue passiert. Dozentinnen der Berufsschule für Musik Bad Königshofen werden die Vorträge leiten.

Einen weiteren musikalischen Höhepunkt bietet das Saalemusicum in Stockheim am 05.07. um 19:30 Uhr direkt an der Festwiese an der Streu. Für Oldtimerfans bietet sich hervorragend die Oldtimer-tage am 16./17.07. am Sportplatz an. Am 03./04.09. findet auch wieder der sehr beliebte Herbst-Kunsthandwerkermarkt in der Amtsscheune statt. Eine Woche später wird ein VW-Bulli-Treffen am Sportplatz veranstaltet (10.09. ab 10:00 Uhr).

Im Sommer findet ein Open Air der FFW Sondheim am Kirchberg statt (11.06.). Dort ist es nicht weit zum Bibelgarten in Sondheim v. d. Rhön, der zu jederzeit einen Besuch wert ist.

Viele weitere Hinweise zu Veranstaltungen in der Streutalallianz finden Sie in der örtlichen Tagespresse und auf der Seite der Streutalallianz: <https://streutalallianz.de/> Komme Sie auch wieder in der nächsten Ausgabe des Waldemar mit uns auf Entdeckungsreise.

Streutalallianz e. V.

Hauptstraße 4
97638 Mellrichstadt
info@streutalallianz.de
www.streutalallianz.de

Wir machen,
dass es geht!**Nutzen Sie unser Knowhow:**

- ▣ Stromversorgung/Tarifberatung
- ▣ Installationstechnik für Privathaushalte, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen
- ▣ Elektrofachhandel



Wir beraten Sie gerne!

Überlandwerk Rhön GmbH

Sondheimer Straße 5 | 97638 Mellrichstadt

Tel. 09776 61-0 | Fax 09776 61-319 | E-Mail info@uew-rhoen.dewww.uew-rhoen.de

Strom für unsere Heimat

ZURÜCK ZU TRADITION UND URSPRUNG

Nachhaltigkeit ist in vielen Bereichen unseres Alltags ein wichtiges Argument für unser Verhalten. Dies ist mittlerweile auch in der Mode angekommen.

Weg von schnell wechselnden Trends und Billigprodukten hin zu hochwertiger Kleidung, die ihren Ursprung in Bewährtem hat. Dies ist in der Trachten- und Landhausmode schon seit jeher vorgelebte Tradition.

Die Naturmaterialien wie Leder und Wolle lassen sich nicht nur angenehm tragen, sondern nehmen auch bei der Pflege Rücksicht auf die Umwelt. Wolle nimmt Gerüche und Schmutz so gut wie gar nicht an und muss dementsprechend wenig gereinigt

werden. Leder bekommt vom Tragen eine schöne Patina und macht das Kleidungsstück zum Unikat.

Die Tracht geht neue Wege und verbindet sportive und konventionelle Mode mit Tradition. Diesen Trend verfolgt die Trachten-Boutique Kümpel bereits seit mehreren Saisons. Aus beiden Moderichtungen können sich die Kunden der Trachten-Boutique Kümpel in Hilders großzügig bedienen.

Die Kombination mit Alltagsmode, wie z.B. Jeans, hebt die aufwendige Bluse, das außergewöhnliche Hemd, die schicke Weste oder die traditionelle Jacke in den Vordergrund und betont die Individualität des Trägers.



Sportiv in die Freizeit!

**Trachten-Boutique
Kümpel**

36115 Hilders/Rhön
trachten-kuempel.de
mittwochs geschlossen

Accessoires wie Schuhe, Taschen, Hüte, Schmuck und Tücher vervollständigen den perfekten Look.

Selbstverständlich führt das große Fachgeschäft in der Rhön auch Mode für Kinder. Besonders Dirndl, Lederhosen und die beliebten Teile der Kollektionen von Bondi und

Rhönwild kommen bei den Kids super an.

Die große Auswahl zu fairen Preisen und fachkundige, freundliche Beratung sind Gründe dafür, dass es dieses Geschäft bereits seit über 60 Jahren in Hilders gibt.



KUBESCH

Schleiferei & Messerschmiede Kubesch
Rangstr. 71 – 36043 Fulda

Telefon: 06 61-40 25 99
Fax: 06 61-40 25 98

info@messerschmiede-kubesch.de
www.messerschmiede-kubesch.de



KFZ-Kalkofen
Inh. Heiko Kalkofen



... sicher und zuverlässig ankommen

Ruhstrasse 5 36043 Fulda Tel. 0661-402402 Fax 0661-9426375 eMail: kfz_weltzooeifer@web.de



**ZIELE
ERREICHEN.**

sensivus®
einlagenconcept

**SANITÄTSHAUS
KEIL**
MEHR GESUNDHEIT, MEHR FITNESS

**Sanitätshaus
KEIL GmbH**
Saarstraße 8
36043 Fulda
Tel.: 0661 25063-0
www.keil-san.de



BETREUUNG NACH WUNSCH FÜR EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN

Home Instead Osthessen bietet individuelle Alltagsbegleitung für ältere Menschen und Familien.

Im Malteser Gebäude / ehem. Eika-Fabrik in Fulda „Zuhause umsorgt“: Für das geschulte Team der Home Instead Osthessen Betreuungsdienste Späth GmbH steht der Mensch, seine persönlichen Bedürfnisse und Wünsche, im Mittelpunkt. Daher gibt es bei Home Instead auch keine Alltagshilfe „von der Stange“, sondern flexible, individuell auf den Kunden zugeschnittene Unterstützungsangebote, die ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen.

„Wir helfen den Menschen dabei, so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Und wir wollen die pflegenden und betreuenden Angehörigen entlasten“, fasst Guido Späth, Geschäftsführer von Home Instead Osthessen, die Zielsetzung seines Unternehmens zusammen. Zunehmende Kundenanfragen aus Fulda und dem Landkreis Fulda sowie die steigende Anzahl an Mitarbeitern in der Region haben das Ehepaar Späth nun dazu bewogen, ab dem 01. April 2022 ein Büro in Fulda zu eröffnen.

Seit dem Beginn unserer Versorgung von Menschen pflegen wir ein ausgezeichnetes Verhältnis mit den Maltesern und sind daher sehr glücklich, dass dieses in der ehemaligen EIKA-Fabrik schöne Räume für unseren Dienst zur Verfügung stellen.

Dadurch ergibt sich auch die Möglichkeit, unsere gemeinsamen Interessen weiter zu vertiefen, um den Menschen

noch besser zu helfen, z.B. im Ausbau des Versorgungsangebots sowie im Bereich der Schulungen unserer Betreuungskräfte, sagt das Ehepaar Späth.

In mehrstufigen Schulungen werden die Home Instead Betreuungskräfte bestmöglich auf ihre Aufgaben und Einsätze vorbereitet: Stunden oder tageweise und auf vielfältige Art begleiten sie als feste Bezugspersonen die Kunden im Alltag, nehmen sich Zeit zum Reden und Zuhören, zum Spielen, Vorlesen und Spaziergehen, unterstützen bei der Planung und Wahrnehmung von Terminen außer Haus, beim Einkaufen oder beim Erledigen der Post sowie beim Kochen, Staubsaugen, Waschen, Bügeln und Bettenmachen. Hilfestellungen sind auch bei der Grundpflege möglich, beispielsweise beim An und Auskleiden und der Körperpflege. „Wir sind ein nicht-medizinischer Betreuungsdienst, der die Leistungen des klassischen ambulanten Pflegediensts sinnvoll ergänzen kann“, erläutert Späth das Konzept.

Die breite Angebotspalette von Home Instead unterliegt streng geprüften Qualitätsstandards internen ebenso wie denen des medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK). Home Instead Osthessen verfügt über eine entsprechende Pflegekassenzulassung. Ab Pflegegrad 1 kann die Nutzung aller relevanten Budgets gewährleistet werden. Vor der Inanspruchnahme der Home Instead Betreuungsdienstleistungen findet zunächst ein kostenloses Service-Gespräch durch eine erfahrene Fachkraft statt, die Bedarf und individuelle Bedürfnisse feststellt und zu

verschiedenen Hilfemöglichkeiten berät.

„Wir wollen unseren Kunden Zukunftsängste nehmen, etwa die Angst, ihre eigenen vier Wände verlassen, in ein Pflegeheim gehen zu müssen, die Angst vor Einsamkeit. Wir möchten sie wieder zum Leben mobilisieren, ihre Lebensfreude steigern“, sagt Späth.

Aber auch die pflegenden und betreuenden Angehörigen, die teils unter enormen psychosozialen Belastungen stehen, hat er im Blick. Vielen sei gar nicht bewusst, dass sie sich eine Auszeit vom oft anstrengenden Alltag nehmen könnten, um etwas für die eigene Gesundheit zu tun, so seine Erfahrung. „Wer sich etwas wohlverdienten Freiraum verschaffen möchte, dem gibt die sogenannte Verhinderungspflege eine gute Gelegenheit dazu. Wenn der oder die Pflegebedürftige

mindestens Pflegegrad 2 hat, kann diese Leistung in Anspruch genommen werden.“ Neben der Betreuung älterer Menschen in ihren eigenen vier Wänden bietet Home Instead Osthessen zudem eine Familienbetreuung an, etwa wenn ein Elternteil für eine gewisse Zeit durch einen Unfall oder eine Krankheit ausfällt und dadurch auf Unterstützung im Haushalt und bei der Betreuung der Kinder angewiesen ist. Eine Kostenübernahme durch die Krankenkassen kann beantragt werden. Darüber hinaus sind die Betreuungsangebote ebenfalls auf Menschen mit demenzieller Erkrankung zugeschnitten. „Wir möchten aufzeigen, wie Menschen auch bei Demenz länger zu Hause bleiben und entsprechend aktiviert werden können. Es gibt da sehr viele Möglichkeiten“, erklärt Späth im Gespräch mit der Walde-Mar-Redaktion.

Wenn der Alltag auf einmal schwerfällt.



Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

**Betreuung Zuhause & außer Haus | Demenzbetreuung
Unterstützung bei der Grundpflege | Hilfe im Haushalt**

Sie bestimmen den Zeitumfang.

Rufen Sie uns an!

Home Instead Osthessen
An Vierzeinhelligen 9 • 36039 Fulda
Tel. 0661 86977 215
osthessen@homeinstead.de

www.homeinstead.de/osthessen-fulda

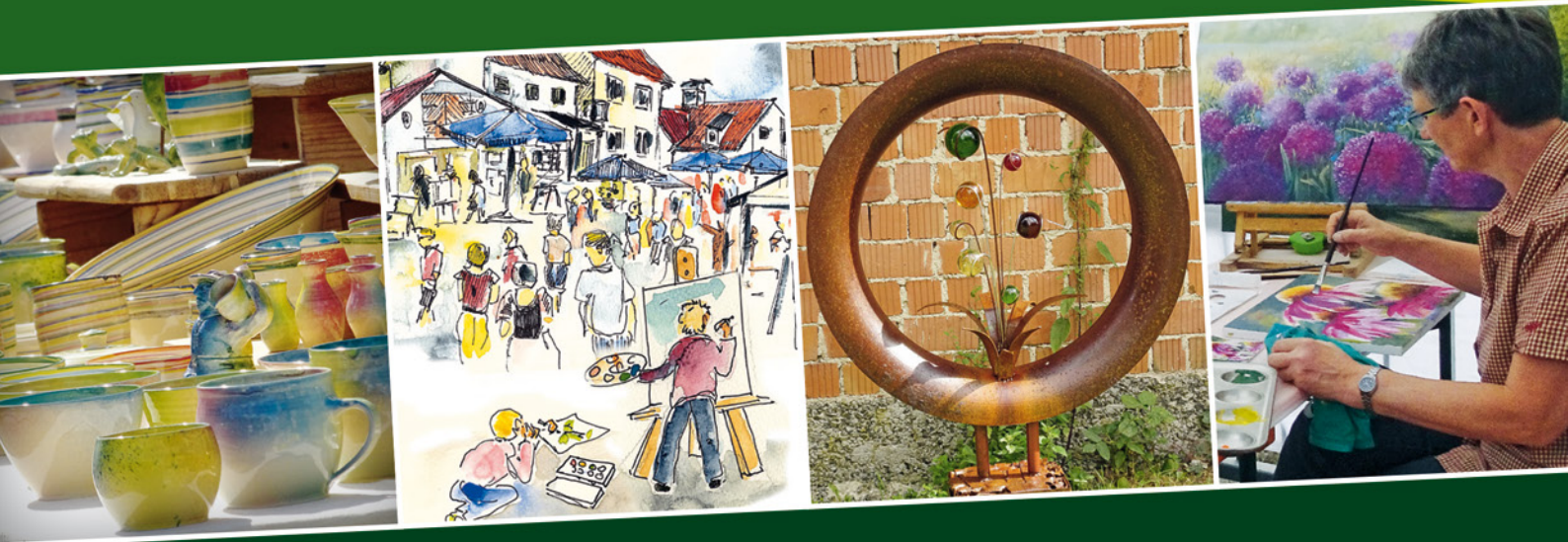


Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.
© 2022 Home Instead GmbH & Co. KG

41.

Kunstwoche Kleinsassen

14.-21. August 2022 ■ täglich von 11-18 Uhr



**Malerei Fotografie Bildhauerei Grafik Keramik
Kunsthandwerk Schmuck Musik Ausstellung
Kirchenkonzert Literatur Aktionen seit 1979**

Veranstalter: Verein Malerdorf Kleinsassen e. V. | www.malerdorf-kleinsassen.de

ZURÜCK ZUR NATUR(HEILKUNDE) – WER WEISS SCHON WAS DIE ZUKUNFT BRINGT

Die Zeiten sind unsicher. Wir wissen es aus den Medien. Bundesinnenministerium und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfehlen sich einen Vorrat für Notfälle anzulegen. Entsprechend wird von Zeit zu Zeit gehamstert. Vor allem Klopapier.

Was aber tun, wenn nicht nur Öl und Papier Mangelware sind, sondern auch Medikamente? Abwegig, denn wir haben ja eines der „besten Gesundheitssysteme der Welt“? Nun, es gab schon lange vor Corona und dem Ukraine-Konflikt Mangel an wichtigen Medikamenten wie Blutdruck-, Magen- oder Krebsmittel.

Die meisten Medikamente werden heute im fernen Osten produziert. Momentan liegt einer großer Teil der weltweiten Tanker- und Frachtflotte vor chinesischen und amerikanischen Häfen fest. Die Auswirkungen werden wir nun einigen Monaten deutlich zu spüren bekommen, sicher auch im Gesundheitssektor.

Was also tun? Sich selbst um eine Gesundheit kümmern und Hilfe suchen bei Mutter Natur. Hier ein paar einfache Tips zu verschiedenen Krankheiten ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

Die **Kapuzinerkresse** galt Dank ihres Reichtums an Senfölen einst als Penicillin des armen Mannes. Sie kann eingesetzt werden bei Bronchitis aber auch bei Harnwegsinfekten. **Meerrettich** ist ebenfalls reich an Senfölen. Auflagen mit **Senfmehl** helfen nicht nur bei Luftwegsinfekten sondern auch bei muskulären Verspannungen. **Mädesüß** hat eine Aspi-

rin-ähnlich Wirkung, wirkt fiebersenkend, hemmt als natürlicher Blutverdünner die Blutplättchen und hilft auch bei Schmerzzuständen.

Löwenzahn hilft nicht nur der Leber sondern verhindert auch das Andocken vom Spike-Protein am ACE2-Rezeptor.

Kiefernadeln enthalten Suramin, welches durch Hemmung diverser DNA-/RNA-Enzyme als natürliches Mittel gegen Infektionen gilt und ebenfalls Blutgerinnsel vermeiden soll. Schwangere sollten hier aber aufpassen.

Bei Schwellungen, Prellungen oder Gelenkschmerzen empfehlen wir unser „Hausmittel“ **essigsaurer Tonerde**. Kosten wenig und hilft gut. Auch **Quarkwickel** sind ein bewährtes Hausmittel bei Entzündungen, Schwellungen oder Brustentzündungen. Für die entsprechenden Wickel sollte man Leinentücher im Haus haben.

Zeolith-Heilerde gehört m.E. ebenfalls in jeden Haushalt. Es lindert Magenbeschwerden und Blähungen, entlastet die Leber, bindet Histamin und hilft lokal bei Insektenstichen und kleinen Wunden. Bei Durchfall hilft neben Heilerde die gute, alte Kaffeebohne immer noch am besten.

Preiswert und effektiv ist **Pfefferminzöl**. Man kann es bei Kopfschmerzen an den Schläfen einreiben und den gleichen Effekt wie Paracetamol erreichen.

Bei Zahnfleischentzündungen oder Aphthen helfen **Myrrhetinktur, Salbeitee, ein Gemisch aus DMSO/CDL oder Teebaumöl**. Bei Bindehautentzündung Waschungen mit



Foto: privat

Kamillentee.

Bei Nagelpilz hat sich **Essigessenz** bewährt.

Seit Jahrzehnten in vielen Hausapotheken zu finden ist Ballistol-Öl (Neo-Ballistol). Bei kleinen Wunden wirkt es desinfizierend und fördert die Wundheilung. Es pflegt die Haut und macht sie elastisch. Ideal also zur Behandlung von Narben.

Diese Liste könnte fast endlos

weiter geführt werden

Ich rate jeder Familie sich mit altem Hausmitteln zu befassen. Nicht nur für „schlechtere Zeiten“, sondern auch um sich zurück zu besinnen auf die Natur. Ein persönlicher „small reset“ sozusagen. Denn das Altbewährte und Einfache ist oft das Beste. Es zählt die Eigenverantwortung, denn nicht Arzt oder Krankenkassen sind für die eigene Gesundheit verantwortlich, sondern nur man selber.



Dr. von Rosen

50 Jahre „Auch Herzlichkeit hilft heilen“
50 Jahre Naturheilkunde
50 Jahre Innovative Medizin

Praxis & Klinik
für
Gesamtmedizin

Fritz-Stamer-Strasse 11, 36129 Gersfeld/Rhön

Tel. 06654-960950

www.dr-von-rosen.de

EHRENDES GEDENKEN

In den Sommermonaten ist der Friedhof ein sehr schöner Ort für alle, die Stille suchen und natürlich auch für die Trauernden. Für Viele ist es wichtig, solch einen Ort zu haben, an dem Sie den Verstorbenen nahe sein können. Im Fall der Fälle werden die Hinterbliebenen kurzfristig mit vielen Entscheidungen konfrontiert. Dabei fällt es oft schwer, aus dem Schleier der Trauer heraus die richtigen Entscheidungen zu treffen, wie z.B. die Wahl der Bestattungsform, den Ort des Grabes und später auch die Frage nach dem passenden Grabstein.

Ort der Verbindung

Welche Bestattungsart in Frage kommt, hängt meist von der persönlichen Überzeugung und den Lebensumständen ab. Sich verändernde Umstände sind meist der Grund, warum sich einige Menschen für Bestattungsformen entscheiden, die vermeintlich günstiger sind oder von der Grabbpflege entpflichten. Was leider bei der Wahl der Bestattungsart oft nicht in Betracht gezogen wird, sind die Emotionen der Hinterbliebenen: die Sehnsucht

nach einem geschützten Ort, an dem sie sich den Verstorbenen nahe fühlen und noch etwas für sie tun können.

Trauerrituale

Zu allen Zeiten und überall auf der Erde gibt es Trauerrituale, wie z.B. das Anzünden einer Kerze oder das Ablegen von Blumen und Gegenständen an der Grabstätte. Im Idealfall bilden Trauerhandlungen eine Brücke zwischen dem Vergangenen und der Gegenwart, welche die Hinterbliebenen mit den Verstorbenen verbindet. Für die emotionale Verarbeitung eines Todesfalls sind sowohl Trauerrituale als auch ein Ort, an dem die Trauer gelebt werden kann, sehr wichtig. Der Friedhof bietet hier alle Möglichkeiten.

Ausdruck des Lebens und der Erinnerung

So individuell wie das Leben, so individuell sind auch die Grabsteine mit ihren vielfältigen Farben, Maserungen und Formen. Das individuell gestaltete Grabmal kann über Symbolik die Gedanken und Gefühle der Hinterbliebenen ansprechen und es werden Erinnerungen ausgelöst.



Handlungen am Grab schaffen Nähe und können so Trost vermitteln. Deshalb ist eine gute und einfühlsame Beratung für die Auswahl von Grabstein und Symbolik beim Kauf des Grabmals so wichtig. Ob ein zerklüfteter Naturstein für Naturliebhaber oder klassisch-kubische Formen für einen Ingenieur, eine ausdrucksstarke geschwungene Form, die eine Eigenschaft des Verstorbenen widerspiegelt, jeder Stein an sich hat schon durch seine Gestaltung einen bestimmten Ausdruck. Dieser kann noch ergänzt werden mit individuellem Grabschmuck aus Edelstahl oder Bronze oder von einem Bildhauer eingehauenen Motiven.

Vorsorge für den Todesfall

Jeder von uns wird irgendwann einmal mit dem Tod konfrontiert. Da wird ein guter Bestatter zu einer wichtigen

Stütze, denn er kann den Hinterbliebenen einen Großteil der zahlreichen notwendigen Aufgaben abnehmen. Wenn der Verstorbene den Mut und auch die Möglichkeit hatte, sich auf das Abschiednehmen vorzubereiten, dann werden seine Hinterbliebenen die Tage bis zur Beerdigung als weniger belastend empfinden. Wer den Mut hat, zu Lebzeiten Wünsche und Vorstellungen für sich zu entwickeln und eigenverantwortlich an morgen denkt, kann seiner Familie im Trauerfall eine Sorge abnehmen. Dazu gehören eine Patientenverfügung, eine Vorsorgevollmacht für den Todesfall, eine Bestattungsvorsorge und schließlich ein Vertrag über ein Grabmal, die Grabmalvorsorge.

Manche werden feststellen, dass die Beschäftigung mit dem Tod eine beruhigende und bereichernde Wirkung haben kann.

max böse GRABMAL-ZENTRUM

Bei uns finden Sie den passenden Grabstein, der genau das zum Ausdruck bringt, was Sie mit Ihrem Verstorbenen verbindet.

Geöffnet:

Mo. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 9:30 – 16:00 Uhr
Sonntag: nur Besichtigung

Industriestraße 2-4,
36137 Großenlütder,
Tel. 0 66 48. 95 01-0



Ausdruck des Lebens und der Erinnerung...





Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des
Biosphärenreservats

ÖKO-TEST

RhönSprudel Original
0,75 l Glas-Mehrweg

sehr gut

ÖKO-TEST-Magazin 07/2021



ORIGINAL
MIT KOHLENSÄURE

naturnah
ausgewogen
mineralisiert
geeignet für
Babynahrung



NATÜRLICH IN BIO- QUALITÄT

SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE
NACHHALTIGKEIT

GEPRÜFT DURCH DAS
SGS INSTITUT FRESENIUS

